



Liebe Freundinnen und Freunde,

zunächst einmal ein riesiges DANKE! Danke für einen spannenden und aufregenden Wahlkampf. Danke für eure Unterstützung, eure Ideen, euren unermüdlichen Einsatz. Danke auch für eure Spenden, durch die viele Dinge möglich wurden und natürlich Danke für eure Stimmen, die unseren Landkreis unglaublich begrünt haben.

Dieser Newsletter bietet einen Rückblick auf die Wahlkampfveranstaltungen der letzten 3 Monate und natürlich einen Ausblick auf die nächste Zeit. Nur soweit uns das im Moment möglich ist, natürlich. Einige Veranstaltungen, die wir für das Frühjahr vorgesehen hatten, müssen leider entfallen, aber wir warten ab und schauen, wie die Welt sich entwickelt.

Viel Spaß bei der Lektüre und wie immer sind uns Anregungen, Kommentare und natürlich Beiträge für das nächste Quartal herzlich willkommen.

## Inhalt

Inhalt .....	1
Berliner Platz (Busbahnhof) Bad Kissingen .....	3
Veranstaltung in der Eule „Wird Bad Kissingen ausverkauft?“ .....	4
Bad Bockleter helfen Bad Bockleter .....	5
Triff die GRÜNEN beim GRÜNEN Vormittag .....	6
Müllwanderung am 15. Februar .....	7
Unternehmungen an Fasching .....	7
Infostand in Steinach am 4. März 2020 .....	8
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort .....	9
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 1: Am Gänsrain .....	9
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 2: Stellplatz in der Ancenis-Straße .....	10
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 3: Alter Bahnhof .....	11
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 4: Sinnbrücke bei Wernartz .....	11
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 5: Jugendraum .....	12
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 6: die ehemalige Zauberhöhle .....	13
GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 7: Hutzelfeuer in Volkers .....	13
Vorstellung der Kandidat*innen für die Stadtratswahl in Bad Brückenau mit Dr. Manuela Rottmann am 5. Februar 2020 .....	14
Vorstellung der Kandidat*innen in Römershag .....	14
Regional-Markt in Bad Brückenau am 15. Februar 2020 .....	15
Infostände in Bad Kissingen .....	16
Hammelburg .....	17
Diebach am 29. Januar .....	17
13. Februar Obereschenbach/Untereschenbach .....	17
GRÜN sticht .....	18
Der Schulcampus in Hammelburg .....	18



100% Erneuerbare Energien im Landkreis Bad Kissingen.....	19
Fasching in Maßbach mit Dr. Manuela Rottmann .....	20
Infostand Maßbach am 29. Februar.....	21
GRÜNE Münnerstadt – Tour de Mürscht.....	22
In Münnerstadt am 2. Februar.....	22
in Kleinwenkheim am 6. Februar.....	22
in Windheim am 7. Februar.....	23
in Reichenbach am 9. Februar.....	23
in Althausen am 13. Februar.....	23
in Burghausen am 16. Februar .....	24
in Brünn am 27. Februar .....	24
in Wermerichshausen am 1. März.....	24
in Friditt am 5. März .....	24
in Seubrigshausen am 6. März .....	24
in Großwenkheim am 8. März.....	24
Ein Song für Münnerstadt.....	24
Infostand am Faschingssamstag .....	25
Müllspaziergang in der Mürschter Innenstadt am 29. Februar .....	26
Ludwig Hartmann zu Besuch in Bad Bocklet und in Bad Kissingen .....	27
Was brauchen Städte und Gemeinden im ländlichen Raum? .....	28
Ergebnisse .....	29
Landratskandidatin Dr. Manuela Rottmann.....	29
Presseschau: .....	30
Der Blick über den Tellerrand.....	31
Mahnwache in Schweinfurt.....	31
Politischer Aschermittwoch in Würzburg mit Dr. Manuela Rottmann.....	32
Claudia Roth zu Besuch in Würzburg am Weltfrauentag .....	33
Termine: .....	34

### **Berliner Platz (Busbahnhof) Bad Kissingen**

Nach einigem Hin und Her hat sich der Bad Kissinger Stadtrat nun doch für ein Verkehrskonzept für Bad Kissingen entschieden. Wir werden sehen, ob wir ein landkreisweites Verkehrskonzept durchsetzen können. Vorerst soll der Berliner Platz jetzt doch nicht verkauft und bebaut werden, wie zunächst beschlossen. Der GRÜNE Kreisverband Bad Kissingen hatte sich gemeinsam mit Die Linke Main-Rhön klar gegen den Verkauf des Berliner Platzes eingesetzt.

Wir warten gespannt, wie es im neuen Stadtrat mit diesem Thema weitergeht.



### Veranstaltung in der Eule „Wird Bad Kissingen ausverkauft?“



Bildunterschrift: Von links nach rechts: Olaf Cunitz, Dr. Manuela Rottmann, Petra Winter (alle BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Christian Hänsch (Die Linke), Frank Hertel (Die Linke)

Im Zusammenhang mit dem Berliner Platz sollen auch andere Liegenschaften der Stadt Bad Kissingen verkauft werden. Ein gutes Beispiel dafür, wie so etwas ausgehen kann, ist das Café Erthal. Es wurde vor Jahren mit der Auflage verkauft, es zu sanieren und wieder als Café zu betreiben. Seitdem verfällt es vor sich hin.

Auch die Eishalle gehört in diese Kategorie. Sie wurde verkauft mit der Auflage, sie weiter zu betreiben, jetzt ist sie geschlossen und der Eishockeyverein hat sich aufgelöst.

Auch die Eule soll verkauft werden, mit der Auflage, sie weiter zu betreiben. Wir sind skeptisch, ob die Stadt Bad Kissingen ausgerechnet in diesem Fall willens und in der Lage sein wird, die beim Verkauf gemachten Auflagen durchzusetzen.

Daher haben wir Olaf Cunitz zu einer Veranstaltung eingeladen. Olaf Cunitz war bis Sommer 2016 Bürgermeister und Dezernent für Planen, Bauen und Wohnen der Stadt Frankfurt am Main. Er war zuständig für das Amt für Wohnungswesen, die Bauaufsicht, das Denkmalamt, das Hochbauamt, das Liegenschaftsamt, das Stadtplanungsamt, das Stadtvermessungsamt, sowie für die öffentlichen Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaften wie z.B. die ABG Frankfurt Holding und die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Nach seiner Zeit als Bürgermeister war Olaf Cunitz bis Sommer 2019 Leiter des Bereichs Bauland- und Projektentwicklung der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, einem bundesweit arbeitenden Stadtentwicklungsunternehmen mit Sitz in Wiesbaden. In dieser Zeit betreute er große Stadtentwicklungsvorhaben u.a. in Hanau, Lübeck und Kiel. Seitdem ist er beratend in der Stadtentwicklung tätig.

Somit war er genau der richtige Mann für dieses Thema. Er schilderte anschaulich, wie die Kommunen ihre Planungshoheit aufgeben, wenn sie ihre Immobilien verkaufen.

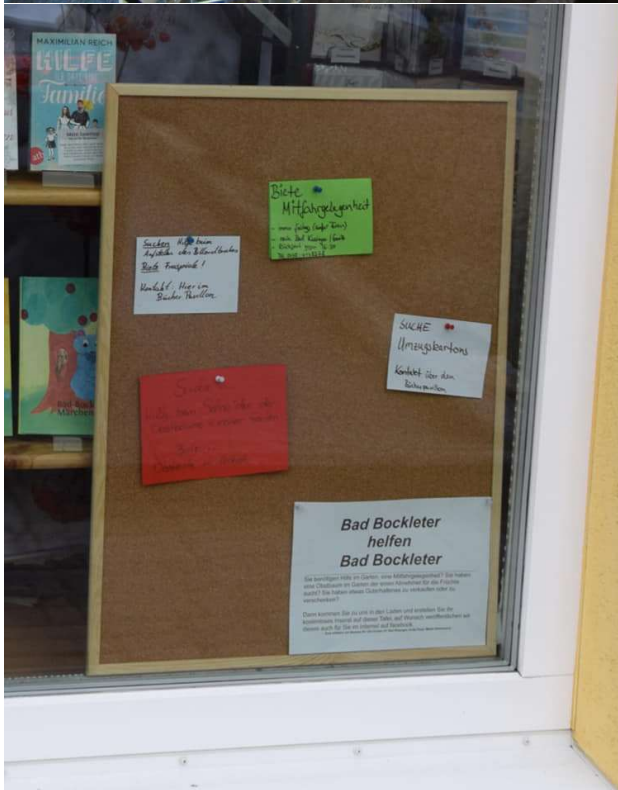
Der ausführliche Bericht findet sich auf unserer Website:

<https://bit.ly/2RHKdaO>



### Bad Bockleter helfen Bad Bockleter

Am Bücherpavillon in Bad Bocklet wurde eine Pinnwand eingerichtet, an der die Bürgerinnen und Bürger Anfragen und Angebote veröffentlichen können. Es werden Werkzeuge verliehen, es gibt Mitfahrangebote, es wird Hilfe bei der Gartenarbeit gesucht und vieles mehr. Eine tolle Idee und wirklich nachahmenswert! Hoffen wir, dass der Bücherpavillon auch bald wieder öffnen kann.



### Triff die GRÜNEN beim GRÜNEN Vormittag

Am 2. Februar standen bei strahlendem Winterwetter die GRÜNEN Bad Bocklet und unsere GRÜNE Landratskandidatin Manuela Rottmann für Gespräche zur Verfügung, eine Gelegenheit, die von vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt wurde. Es gab selbstgebackenen Kuchen und andere Leckereien, Tee, Kaffee und einiges mehr und so ließ es sich trotz der eher niedrigeren Temperaturen angenehm diskutieren.





### **Müllwanderung am 15. Februar**

Wenn sich das mal nicht gelohnt hat: Triff die Grünen Teil 2 mit erfreulich vielen interessierten und tatkräftig mithelfenden Gästen, vielen Gesprächen, gutem Kaffee/Tee plus leckerem Kuchen, Informationen über die Vogelwelt von unserer Expertin Martina Faber und einem randvoll gefüllten Bollerwagen mit Müll.

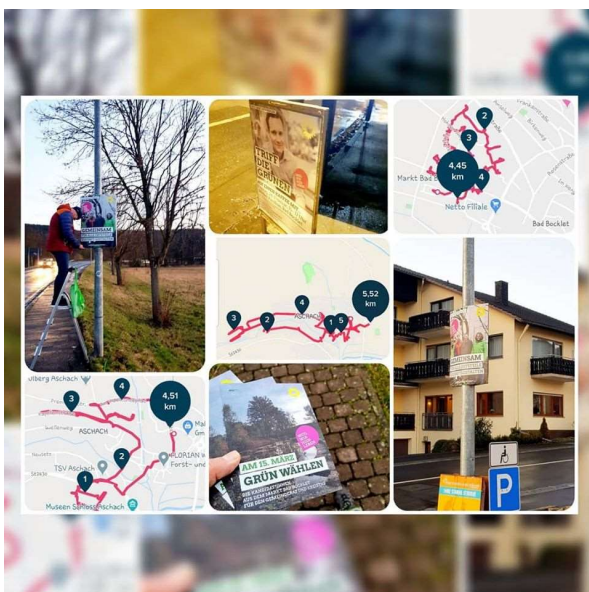
Das wiederholen wir!



### **Unternehmungen an Fasching**

Was sich an Fasching sonst noch so machen lässt:

Wahlwerbung austragen, mit unterschiedlich viel Glück der Teams beim Regenpausenzeitfenster und der Erkenntnis: „die Steinacher haben es voll raus mit der Platzierung ihrer Briefkästen, in Bocklet und Aschach ist da durchaus noch Luft nach oben“; Plakate erneuern und (nachdem der Faschingszug vorbei ist) auch in Steinach für die Veranstaltung mit Ludwig Hartmann plakatieren.



### Infostand in Steinach am 4. März 2020

Ein letzter Infostand in Bad Bocklet. Mit Unterstützung von Manuela Rottmann, der GRÜNEN Landratskandidatin, und Petra Winter, die auf Platz 5 der grünen Kreistagsliste kandidierte. Man kann auch bei unangenehmen Wetterbedingungen Spaß haben





### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort

Die Kandidat\*innen für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben sich in Bad Brückenau umgesehen und vor Ort über verschiedene Themen informiert. Das Ergebnis dieser Reihe stellen wir hier vor:

### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 1: Am Gänsrain

Die Kandidat\*innen für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN machten sich am Gänsrain ein Bild von der Lage nach der Baumfällung. Fragen, die Brückenaauer Mitbürger\*innen sicher auch in den Sinn kamen: War die Fällung in diesem Ausmaß wirklich nötig? Hätte man nicht auch punktuell nur wirklich kranke Bäume fällen können? Ist der Hang jetzt wirklich sicherer – was ist mit den Bäumen am Kamm des Hanges? Was hat die Aktion bislang gekostet? Was wird die Hangsicherung im Nachhinein noch kosten? Gibt es ein nachhaltiges Konzept?



### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 2: Stellplatz in der Ancenis-Straße

Die Kandidat\*innen für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN machten sich am Stellplatz in der Ancenis-Straße ein Bild vom Radweg. Fragen, die Brückenauer Mitbürger\*innen sicher auch in den Sinn kamen: Warum nicht eine geradlinige Streckenführung auf der alten Bahntrasse? Wozu hält man an einer Fläche für 150 Parkplätze zwischen Radweg und Robert-Katzer-Weg fest, obwohl keine Brücke zur Sinnflut geplant ist? Was ist mit der Verkehrssicherheit des Radweges – Abgrenzung zur Ancenis-Straße? Muss dort jetzt eine teure neue Leitplanke her, oder was ist geplant?





### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 3: Alter Bahnhof

Bei einem Ortstermin am alten Bahnhof konnten sich die Kandidat\*innen für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nochmals ein Bild von dem Glücksfall für Bad Brückenau machen, so ein großes Gelände zur Stadtplanung zur Verfügung zu haben - welch tolle Möglichkeiten!

Schade, dass der Beschluss, das Ärztehaus in den Georgi-Park zu bauen schon gefällt ist, würden wir doch den innerstädtischen Park in seiner Gesamtheit gerne erhalten und von erneuter Bodenversiegelung absehen.



### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 4: Sinnbrücke bei Wernartz

Die Kandidat\*innen für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN machten sich einen Eindruck von der renovierungsbedürftigen Sinnbrücke bei Wernartz.





### **GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 5: Jugendraum**

Die Kandidat\*innen für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN machten sich ein Bild vom JURA (Jugendraum) und diskutierten mit Jugendlichen über deren Wünsche und Bedürfnisse. Den Jugendlichen waren folgende Punkte am Wichtigsten: größerer, teilbarer Jugendraum für verschiedene Altersgruppen, Freifläche mit Grillplatz im Sommer, Spielplatz/Action-Parcours nach den Vorstellungen der Jugendlichen, ÖPNV-Situation, Disko-Bus oder Ähnliches. Vielen Dank an alle Jugendlichen für ihre Offenheit und den Willen, zu gestalten.



Am 4. März 2020 fand dann noch die Übergabe der Spendenerlöse vom Regionalmarkt im Jugendraum JURA in Bad Brückenau statt. Die Stadtratswahlliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN konnte 315 € an die Jugendlichen übergeben – davon können sie Anschaffungen für den Jugendraum finanzieren – Bedarf gibt es mehr als genug, um die Arbeit des JURA für noch mehr Jugendliche attraktiv zu machen.



### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 6: die ehemalige Zauberhöhle

Danke an @dirkstumpe\_brk und die @pwg\_brk für die Organisation der Begehung der ehemaligen Zauberhöhle. Kann man hieraus ein Jugendzentrum oder ein öffentliches Jugendcafé machen? Die Lage mitten in der Stadt ist gut, aber kann natürlich auch wegen der Anwohner\*innen ein Problem darstellen. Ob die ehemalige Zauberhöhle mit all dem Sanierungsbedarf die richtige Wahl ist, und ob nicht auch erstmal ein städtebauliches Gesamtkonzept mit allen Bedarfen statt einer isolierten Objektbetrachtung das Richtige wäre, muss noch ausdiskutiert werden. Wichtig ist, dass zunächst einmal fraktionsübergreifend und vor allem auch mit den Jugendlichen gemeinsam diskutiert wird – dazu war heute eine gute erste Möglichkeit. Die Einbeziehung der Jugendlichen ist immens wichtig. Eine Bürgerwerkstatt und/oder ein fraktionsübergreifender regelmäßiger Bürger-Stammtisch - das hat auch die heutige Diskussion vor Ort gezeigt - wären wohl der richtige Ansatz, um Transparenz und Bürgerbeteiligung zu gewährleisten.



### GRÜNE in Bad Brückenau vor Ort Teil 7: Hutzelfeuer in Volkens

Kandidaten für den Stadtrat in Bad Brückenau der Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Ingo Queck, Hartmut Bös, Gerhard Appel, Mark Decker inklusive Jan Wilk (nicht auf dem Foto)) waren nach einer Wanderung von Brückenau kommend beim Hutzelfeuer in Volkens. Es gab interessante Gespräche mit Bürger\*innen und unter anderem auch mit der Freiwilligen Feuerwehr. Auf dem Weg von Brückenau nach Volkens machten sich die Kandidaten auch gleich nochmal ein Bild vom neuen Kindergarten und dem Gelände fürs neue Feuerwehrhaus.



### **Vorstellung der Kandidat\*innen für die Stadtratswahl in Bad Brückenau mit Dr. Manuela Rottmann am 5. Februar 2020**

Vorstellung der Kandidat\*innen für die Stadtratswahl von Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Georgi-Kurhalle. Vielen Dank an unsere Kandidatin für die Landratswahl und Kreistagswahl Frau Dr. Manuela Rottmann (MdB), die Kandidat\*innen für den Kreistag, die Kandidaten für die Bürgermeisterwahl, die Mitbewerber der anderen Parteien, und natürlich die interessierten Brückenauer Bürgerinnen und Bürger für Ihr Kommen.



### **Vorstellung der Kandidat\*innen in Römershag**

Am 23. Februar stellten wir unsere Kandidat\*innen und unser Programm in Römershag vor. Es blieb auch genügend Zeit für Gespräche mit den Römershager Bürger\*innen. Danke an den Gasthof Breitenbach.

Einen kleinen Film über den Abend gibt es bei Facebook:

<https://bit.ly/2REWood>





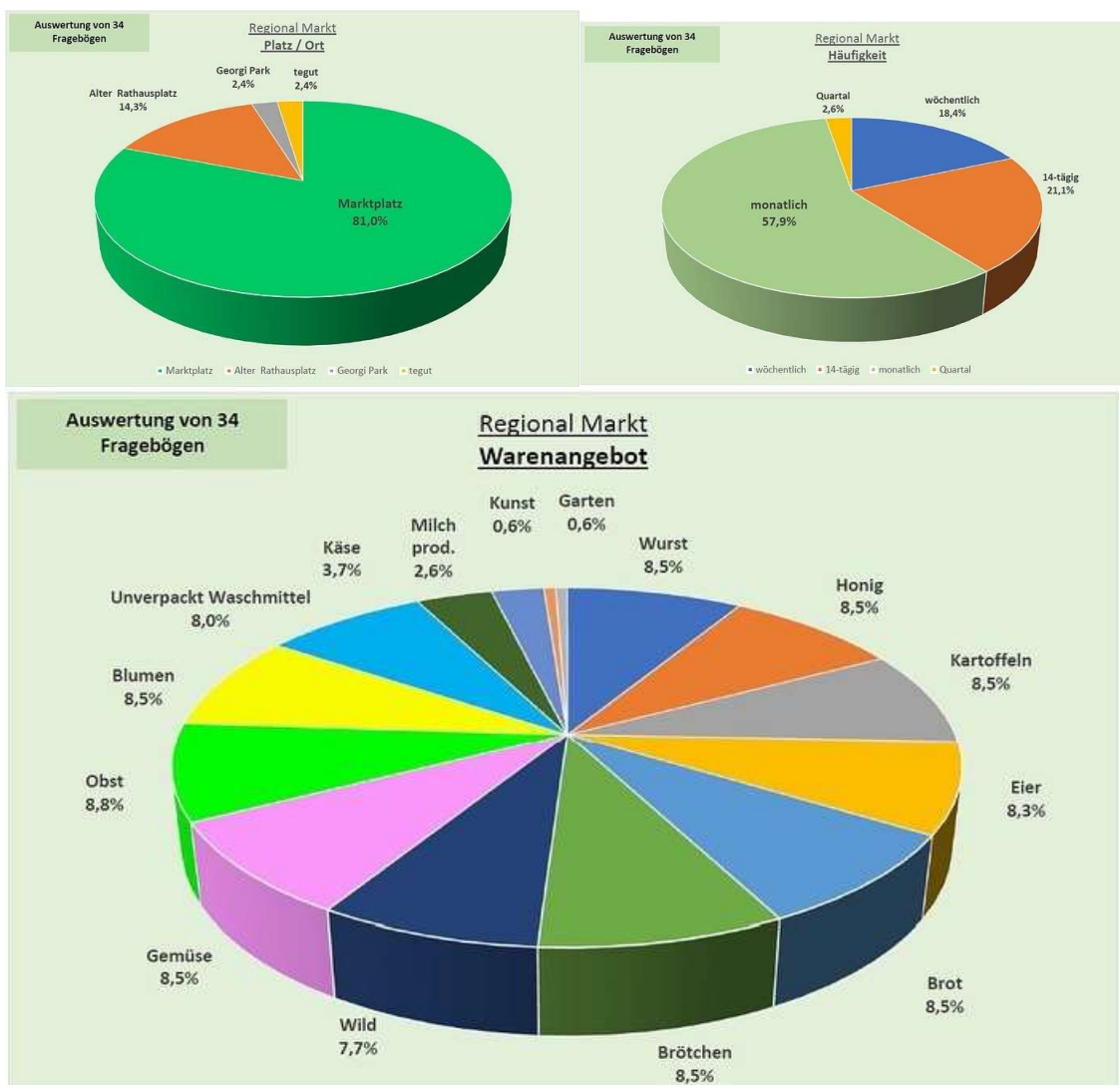
### Regional-Markt in Bad Brückenau am 15. Februar 2020

Viele waren von der großen Resonanz positiv überrascht. Alle reden davon, wir haben's gemacht. Ein voller Erfolg. In Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, der Touristinfo Bad Brückenau, der Werbegemeinschaft, Vereinen, Musikgruppen usw. könnten wir uns vorstellen, daraus einen dauerhaften Erfolg zu machen. Alle zusammen für eine lebendige Innenstadt. Danke an alle Beteiligten.

Hier noch der dazugehörige Presseartikel:

<https://bit.ly/34KEK8n>

Und die Auswertung der Fragebögen:



### Infostände in Bad Kissingen

In Bad Kissingen fanden insgesamt 3 Infostände statt, einer davon mit unserer Landratskandidatin Dr. Manuela Rottmann. Auch hier gab es viele interessante Gespräche und Diskussionen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.





## **Hammelburg**

### **Diebach am 29. Januar**

Volles Haus hatten wir bei unserem ersten Infoabend zur Stadtratswahl im Hammelburger Ortsteil Diebach. Die wichtigsten Themen waren die Dorferneuerung und Erneuerbare Energien.



### **13. Februar Obereschenbach/Untereschenbach**

Unsere größte Veranstaltung in einem Ortsteil hatten wir in Obereschenbach. Etwa 80 Interessierte diskutierten mit uns über Bieber, Gesundheitsversorgung und Bauplätze.





## GRÜN sticht

Auch unser traditionelles Schafkopfturnier in Hammelburg haben wir uns dieses Mal nicht nehmen lassen. Es war auch diesmal wieder sehr gut besucht und die Teilnehmer\*innen hatten viel Spaß.



<https://bit.ly/3eq37Nd>

## Der Schulcampus in Hammelburg

Am Abend des 18. Februar folgten viele Bürgerinnen und Bürger, Stadträte und Stadträtinnen, Schul- und Elternvertreter\*innen unserer Einladung zum Gespräch über den Schulcampus in Hammelburg und kamen ins Alte Kaufhaus am Hammelburger Marktplatz. Unsere GRÜNE Landratskandidatin Manuela Rottmann führte durch den Abend. Es wurden Informationen zusammengetragen, verschiedene Gesichtspunkte erläutert und generell auch mit Unterstützung einiger anwesender Stadt- und Kreisräte und -rätinnen verschiedener Parteien dargelegt, wie einige der Entscheidungen zustande gekommen sind.



### 100% Erneuerbare Energien im Landkreis Bad Kissingen

Der Landkreis Bad Kissingen kann seine Energieversorgung vollständig auf Erneuerbare Energien umstellen und so notwendige Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele umsetzen. Die technische und ökonomische Machbarkeit einer Umstellung der Energiesektoren Strom, Wärme und Mobilität auf dezentrale 100% Erneuerbare Energien ist dabei zu jeder Stunde des Jahres gewährleistet, so eine neue wissenschaftliche Studie der Energy Watch Group (EWG).

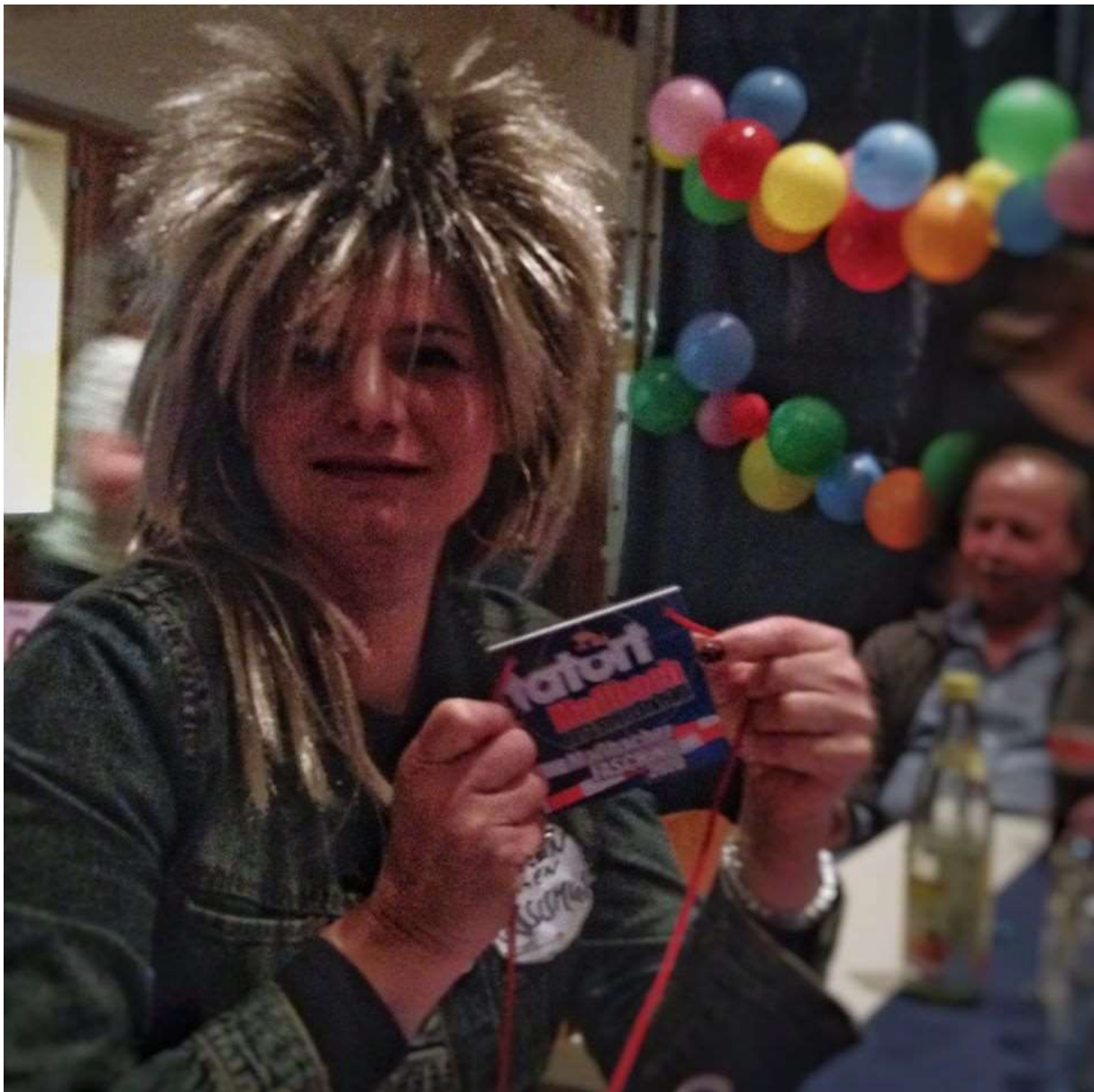


Hier noch der vollständige Bericht zur Veranstaltung nebst Hintergründen:  
<https://bit.ly/3enz8W6>



### Fasching in Maßbach mit Dr. Manuela Rottmann

Dr. Manuela Rottmann mit ihrem hart verdienten Maßbacher Faschingsorden. Sogar zweimal ist sie dafür beim Maßbacher Fasching als Frisöse Peggy in die Bütt gestiegen! Helau, helau! Die Köpfe der politischen Prominenz von Berlin über Kissingen bis Maßbach hat sie ganz im Detail begutachtet und so manchen erstaunlichen Schluss aus den mehr oder weniger geordneten Frisuren gezogen. Und noch einmal für ihre Courage ein donnerndes: Helau!



### Infostand Maßbach am 29. Februar

Am Samstag waren die Landratskandidatin Dr. Manuela Rottmann und Petra Winter, Kandidatin für den Kreisrat, mit an unserem Wahlkampf-Info-Stand vor dem REWE. Wir haben kurze, lange und auch ein paar intensive Gespräche mit einer guten Anzahl interessierter Bürger\*innen geführt und ganz nebenbei die frühlingshaften Sonnenstrahlen genossen.





### **GRÜNE Münnerstadt – Tour de Mürscht**

Wochenlang haben alle 20 Kandidat\*innen und Kandidaten der Münnerstädter Liste in Arbeitsgruppen zu für Münnerstadt essentiellen Themengebieten geackert, um die zentralen Anliegen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu formulieren, um dann auf Grundlage der in den vielen Zusammenkünften gewonnenen Ergebnisse die Informationstour durch Münnerstadt mit seinen schönen Stadtteilen zu beginnen. Jedes einzelne Mitglied des Teams sollte sich vorstellen, den Bürgerinnen und Bürgern sollte zugehört und es sollten ganz viele konstruktive Gespräche geführt werden.

#### **In Münnerstadt am 2. Februar**

Volles Haus im Saal des „Bären“ beim Auftakt der Tour de Mürscht. Schön war's!



#### **in Kleinwenkheim am 6. Februar**

Dank an die vielen Kleinwenkheimerinnen und Kleinwenkheimer, die der Einladung ins Vereinsheim gefolgt sind! Es war ein sehr konstruktiver Austausch, der Münnerstadt mit seinen Ortsteilen nur voranbringen kann. Noch einen besonderen Dank für die vielen guten Wünsche, die dem Team mit auf den Weg gegeben wurden!



**in Windheim am 7. Februar**

Ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Interessierten in der „Alten Schuel“ von Windheim!



**in Reichenbach am 9. Februar**

Ein herzliches Dankeschön an alle Reichenbacherinnen und Reichenbacher für den Abend in eurem Sportheim! Es war ein sehr schöner und spannender Abend.



**in Althausen am 13. Februar**

Ein proppenvolles Vereinsheim! Vielen lieben Dank an alle Althäuserinnen und Althäuser! Ein sehr diskussionsfreudiger Abend war das gestern. Auch mal kritisch, aber stets respektvoll – so muss das sein!





### in Burghausen am 16. Februar

Vielen herzlichen Dank an die vielen Burghäuserinnen und Burghäuser! Schön war's in eurem Sportheim – und es wurde kräftig diskutiert... immer respektvoll, so wie es sein muss!



Außerdem noch:

### in Brünn am 27. Februar



### in Wermerichshausen am 1. März



### in Friditt am 5. März



### in Seubrigshausen am 6. März



### in Großwenkheim am 8. März



### Ein Song für Münnerstadt

Ein ganz großartiges Projekt. Hier das komplette Musikvideo inklusive einiger Impressionen von der Entstehung des Werkes!

<https://bit.ly/33K3HAp>

### Infostand am Faschingssamstag

Auch an den närrischen Tagen haben wir keine Pause gemacht. Am Faschingssamstag waren unsere Kandidatinnen und Kandidaten ab 10 Uhr mit einem Info-Stand am Edeka-Markt Bauer vertreten. Unter unserem Motto: „Ein(t) Mürscht!“ Es gab viele interessante Gespräche, toll war es!





### Müllspaziergang in der Mürschter Innenstadt am 29. Februar

Wirklich erschreckend, was bei unserem „Müllspaziergang“ durch die Mürschter Innenstadt zusammenkam! Zwei Stunden lang sammelten wir mit 18 Leuten auf Parkplätzen und Grünanlagen das Resultat einiger Unvernünftiger ein. Oder wie es der siebenjährige Lukas auf den Punkt brachte: „Wenn die depperten Deppen die Flaschen wenigstens nicht zerdeppert hätten!“

Vielen lieben Dank an Bauhofleiter Stefan Sluzar, der uns einen Sammelbehälter an der Lache bereitstellte!

Wir werden wohl nicht drum herum kommen, diese Aktion zu wiederholen. Vielleicht wäre es ja eine Anregung, dies in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit vielen ortsansässigen Vereinen anzugehen. Ein Bauhof-Mitarbeiter wäre nämlich für das gestrige Ergebnis eine knappe Woche unterwegs gewesen.



### Ludwig Hartmann zu Besuch in Bad Bocklet und in Bad Kissingen

Am 28. Februar 2020 kam Ludwig Hartmann, der Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag, zu Besuch nach Bad Bocklet und Bad Kissingen. Er setzt sich ein für gleiche Lebensverhältnisse auf dem Land und in der Stadt, gerechte Bildungschancen für unsere Kinder und bezahlbare Mieten.

Bei seinem Besuch in Bad Bocklet informierte sich Ludwig Hartmann, der Sprecher für den ländlichen Raum im bayerischen Landtag, über die Herausforderungen auf dem Land. So berichtete Martin Eisenman ihm, dass die staatliche Lottogesellschaft oftmals in Dörfern eines der letzten verbliebenen Geschäfte ist, die es aus staatlicher Sicht zu fördern gilt. Anschließend diskutierten bei Kaffee und Kuchen Manuela Rottmann, Ludwig Hartmann und viele Bürger\*innen der Region besonders über ÖPNV und Krankenhausversorgung.



Danach ging es zur Abendveranstaltung nach Bad Kissingen zu dem Thema:

### Was brauchen Städte und Gemeinden im ländlichen Raum?

Dort bot er gemeinsam mit der GRÜNEN Landratskandidatin Dr. Manuela Rottmann MdB im KissVino in Bad Kissingen Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen über das Leben im ländlichen Raum, speziell im Landkreis Bad Kissingen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Petra Winter, Sprecherin des Bad Kissinger Kreisvorstands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte Rottmann, was ihr am Herzen liegt: „Wenn wir den Umschwung in Sachen Klimaschutz in den nächsten 6 Jahren nicht schaffen, ist es zu spät. Deshalb ist diese Wahl so wichtig.“ Ein wichtiger Teil dabei ist die Verkehrswende. Statistisch gesehen hat jede/r Einwohner/in über 18 im Landkreis ein eigenes Fahrzeug. Hartmann dazu: „Immer mehr Straßen zu bauen ist keine Lösung, wir müssen die ÖPNV-Angebote verbessern und erweitern.“

Hartmann beschrieb auch anhand einiger Beispiele aus anderen Landkreisen Lösungsansätze für Leerstände in den Ortskernen. Es entstand eine rege Diskussion mit den etwa 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Themen waren vielfältig: Verkehrswende mit einem umfassenden Verkehrskonzept für Bad Kissingen und Verkehrsverbänden, Erneuerbare Energien, Fördergelder für Sanierungen, Nationalparks und Bildung. Aus dem Publikum wird moniert, dass Bad Kissingen im weiten Umkreis der einzige Ort ohne Kreisel ist. „Kreisel freie Kreisstadt – ein Alleinstellungsmerkmal!“ scherzt Klaus Wilm. Das Fazit des Abends: Wer Veränderung will, muss Veränderung wählen.





## Ergebnisse

Dieses unglaubliche Engagement im gesamten Landkreis hat uns auch überwältigende Ergebnisse beschert. Vor dieser Wahl hatten wir im Landkreis insgesamt 6 Stadt- und Gemeinderät\*innen und 5 Sitze im Kreistag. Jetzt sind es 16 Sitze in den Stadt- und Gemeinderäten und 9 im Kreistag.

**Bad Bocklet:** 3 Gemeinderät\*innen,  
Antje Kopp, Martin Eisenmann, Martina Faber

**Bad Brückenau:** 2 Stadträt\*innen,  
Eva Reichert-Nelkenstock, Hartmut Bös

**Bad Kissingen:** 4 Stadträt\*innen  
Larissa Renninger, Veronika Richler-Yazeji, Richard Fix, Klaus Werner,

**Hammelburg:** 3 Stadträt\*innen,  
Elisabeth Assmann, Monika Horcher, Florian Röhlein

**Maßbach:** 2 Gemeinderät\*innen,  
Thorsten Ort, Susanne Ziegler

**Münnerstadt:** 2 Stadträt\*innen  
Christine Martin, Johannes Wolf

**Kreistag:** 9 Kreisrät\*innen  
Dr. Manuela Rottmann, Christian Fenn, Monika Horcher, Richard Fix, Volker Partsch, Elisabeth Assmann, Johannes Wegner, Tobias Eichelbröner, Martin Eisenmann

## Landratskandidatin Dr. Manuela Rottmann

Auch der Wahlkampf unserer GRÜNEN Landratskandidatin Dr. Manuela Rottmann war ein Erfolg. Ein solches Ergebnis haben wir hier im Landkreis noch nie erreichen können (Gültige Stimmen CSU 32.661 (60,48 %), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 12.965 (24,01 %) und SPD 8.378 (15,51 %)).

Unser ausdrücklicher Dank geht nochmals an die Listen in Bad Bocklet, Bad Brückenau, Maßbach, Münnerstadt, Hammelburg und an die Kreistagsliste der ödp für die ausdrücklichen Wahlempfehlungen.





**Presseschau:**

Im Folgenden geben wir noch einen kurzen Überblick über unsere Erwähnungen in der Presse:

Busbahnhof bleibt

<https://bit.ly/2UCdK6r>

Schulgelände Hammelburg

<https://bit.ly/2wOEIQw>

Wird Bad Kissingen ausverkauft?

<https://bit.ly/2RHTyzq>

Der Bad Kissinger Stadtrat zur „Eule“

<https://bit.ly/3ahJZxw>

Anhänger der AfD als Bürgermeisterkandidat der CSU

<https://bit.ly/2Vzru2f>

## Der Blick über den Tellerrand

### Mahnwache in Schweinfurt

Solidarität statt Rassismus.

Der rassistische Terroranschlag in Hanau hat uns alle erschüttert. Deutschlandweit fanden Mahnwachen statt, so auch in Schweinfurt, organisiert von Schweinfurt ist bunt. Wir erklären uns solidarisch mit allen von Rassismus und Hass Betroffenen. Wir stehen Seite an Seite. Unsere Ohren und Türen sind offen. Wir gehören alle zusammen und lassen uns nicht von Rassisten spalten.





### Politischer Aschermittwoch in Würzburg mit Dr. Manuela Rottmann

Die GRÜNE Landratskandidatin für den Landkreis Bad Kissingen, Dr. Manuela Rottmann, war zu Gast beim politischen Aschermittwoch in Würzburg.

Daneben gab es Beiträge von Landratskandidatin Karen Heußner und OB-Kandidat Martin Heilig. Für Musik sorgten Simon Ort und Rehan Syed an Kontrabass und Gitarre. Bei der Veranstaltung war auch eine Gebärdensprachdolmetscherin anwesend. Für einen Imbiss und Getränke wurde ebenfalls gesorgt.



### **Claudia Roth zu Besuch in Würzburg am Weltfrauentag**

Am Sonntag, den 8 März machte Claudia Roth mit einer feministischen Rede zum Internationalen Frauentag auf Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam.

An diesem Tag feierten wir die bisherigen Errungenschaften der Frauenbewegung und wiesen auf die Belange der Frauenrechte hin, denn wir GRÜNE fordern eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt sind. Frauenrechte sind Menschenrechte. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Helmut Stahl und seiner Band.





**Termine:**

Termine sind unter den gegebenen Umständen schwierig. Unsere Treffen und Besprechungen finden per Telefon- und Videokonferenz statt, die Fraktionssitzungen ebenfalls.

Wir sind jetzt in insgesamt 6 Stadt- bzw. Gemeinderäten vertreten und konnten unsere Sitze im Kreistag nahezu verdoppeln. Viele Mitglieder in diesen Gremien sind neu und wir organisieren, auch mit Unterstützung des Bezirksverbands und des Landesverbands, Besprechungen und Schulungen, um diese neuen Mitglieder in den Gremien bestmöglich zu unterstützen.

Auf unserer Website [www.gruene-kq.de](http://www.gruene-kq.de) findet ihr Informationen über unsere Arbeit und unsere aktuellen Themen. Bei Fragen, Problemen oder einfach Kontaktwünschen spricht uns gerne einfach an.

Bildnachweis: GRÜNE Bad Kissingen.